



Leitung: Alexander Laptschenko

Adresse: Posthofstr. 9, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 237 02 17

Fax: 0331 / 887 15 464

Email: jvhs@toratreu.de

3. BLOCK
VOM 1. SEPTEMBER BIS 8. DEZEMBER

Traditionen und Bräuche im jüdischen Alltag

Referenten: E. Skrypchuk, A. Laptschenko, A. Nebrat

Wann: Jeden Montag / 11.30 bis 13.00 Uhr

Wo: Posthofstraße 9, 14467 Potsdam

Jüdisches Leben im Kino

mit Podiumsdiskussion

Referentin: T. Wseljubska

Wann: Jeden 2. Mittwoch des Monats um 11.30 Uhr

Wo: Posthofstraße 9, 14467 Potsdam

Wir spielen Theater...

Einüben von kabarettistischen Kurzstücken

Leitung: S. Andreskowa

Wann: Jeden Sonntag von 18.00-19.30 Uhr

Wo: Posthofstraße 9, 14467 Potsdam

(Deutschsprachige Interessenten sind willkommen,
um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Tel.. 0331/237 02 17)

. . . Kurse und Seminare . . .

Ort: Projektzentrum, Posthofstraße 9, Potsdam

Deutsch für Senioren

Referenten: M. Lassig, G. Kitt, B. Schiller

Sozialpädagogische Betreuung: L. Bulich

Montag/Mittwoch/ jeweils 10.00-12.00 Uhr

Malen und Zeichnen für Kinder

Vermittlung von einfachen Maltechniken

Referentin: S. Andreskowa

Jeden Sonntag/ 14.00-16.00 Uhr

Einführung in das Wesen des Judentums

Referent: M. Vorobiew

Jeden Montag/17.00-18.30 Uhr

Computerkurse für Anfänger

Referent: A. Kozak

Jeden Mittwoch/19.00-20.30 Uhr

Computerkurse für Fortgeschrittene

Referent: A. Kozak

Jeden Montag/18.00-19.30 Uhr

Rosch ha-Schana

Rund um das Jüdische Neujahrsfest gibt es viele Sitten und Bräuche - wie das Schofarblasen (Blasinstrument aus Widderhorn) sowie das Verzehren eines Apfels als Symbol für Fruchtbarkeit. Mit Honig drückt man den Wunsch für ein „süßes neues Jahr“ aus.



Vortrag

Referentin: Solomyanska, Ryta

Am: 22. September 2006, um: 18.30 Uhr
Wo: Projektzentrum, Posthofstraße 9, Potsdam

Tanz um die Laubhütte Sukkot

Fröhliches Erntefest

Sukkot ist eines der fröhlichsten Feste, das an jene Zeit erinnert als Israel noch ein besitzloses Nomadenvolk war, das keinen Ernteertrag besaß. Das Fest der Freude ist gleichzeitig auch eine Danksagung, die mit dem Bau einer kleinen Hütte, in der man sich 7 Tage lang aufhält und die Mahlzeiten einnimmt, zum Ausdruck gebracht werden soll.

Einladung zu Spiel, Tanz und Gesang mit vielen interessanten Hintergrundinformationen
Referent: Sh. Nebrat

Wann: 08. Oktober 2006 / 17.00 Uhr
Wo: Gelände der Berlin-Brandenburgischen-Auslandsgesellschaft, Schulstraße 8, Potsdam



Gedenkveranstaltungen anlässlich der Pogromnacht 9. November 1938

Wann: 9. November ab 19.00 Uhr
Wo: Platz der Einheit, Potsdam

Chanukka

Eröffnungsveranstaltung vor dem Potsdamer Rathaus
Anzünden der Menora - Licher

Vortrag über Ursprung und Geschichte der jüdischen Tempelwiedereinweihung, die auf historischen Ereignissen beruht.

Das achttägige Fest beginnt mit dem Entzünden der ersten Kerze nach Sonnenuntergang. Jeden Abend leuchtet eine Kerze mehr am Channukka - Leuchter, bis schließlich alle acht Kerzen brennen, symbolisch für die acht Tage, an welchen das Licht im Tempel trotz geringster Menge geweihten Öls, brannte.

Referent: Lapschenko, Alexander
Wann: 21. Dezember ab 18.00 Uhr
Wo: Bürgerhaus am Schlaatz, Potsdam

